Gemeinde Pfaffenhofen
BEZIRK INNSBRUCK LAND
A-6405 Pfaffenhofen - Dorfplatz 154 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet:www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 1. Gemeinderatssitzung (konstituierende Sitzung), vom 29.03.2010

Anwesende:

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Hubert Gabl, Markus Maaß, Mag. Georg Köll, Claudia Karbacher, Bernhard Hosp, Thomas Prosch, Dr. Josef Schermann, Markus Spiegel, Christian Hosp, Josef Geiger, Marcel Slibar, Gerhard Mair;

Entschuldigt:

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 20:05 Uhr ***Ende:*** 21:10 Uhr

T A G E S O R D N U N G

01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
02) Protokollbehandlung
03) Bericht des Bürgermeisters
04) Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte
05) Konstituierung gem. § 76 TGWO 1994
    a.) Festlegung der Anzahl der Bürgermeisterstellvertreter
    b.) Festlegung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
    c.) Festlegung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
    d.) Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
    e.) Wahl des/der Bürgermeisterstellvertreter(s)
    f.) Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
    g.) Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
06) Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen
07) Festlegung, ob die Mitglieder der Ausschüsse im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
08) Festlegung und Nominierung der Mitglieder des Überprüfungsausschusses
09) Festlegung über weitere Ausschüsse und deren Mitglieder
10) Nominierung der Gemeindevertreter (Grundverkehr und regionale Verbände und Einrichtungen (Sanitäts-und Sozialsprengel, Altenwohnheim-und Abwasserverband))
11) Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte
12) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Dipl.-Päd. Schmid begrüßt den neu gewählten Gemeinderat und die zahlreich erschienen Zuhörer. Insbesondere begrüßt der Vorsitzende den bisherigen Bürgermeisterstellvertreter Andreas Reiter und den Bürgermeister a.D. Heinz Ladurner.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 75 Abs. 2 TGWO 1994 fest und eröffnet die Sitzung.

Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht werden, fährt der Vorsitzende mit Tagesordnungspunkt 2) fort.

2. Protokollbehandlung

Zum den Gemeinderäten vorgelegten öffentlichen Teil des Protokoll der Sitzung vom 08.03.2010 führt der Vorsitzende aus, dass dieses in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt wird und etwaige Änderungsvorschläge schriftlich eingebracht werden mögen; der nichtöffentliche Teil des Protokolls liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass die Betriebsansiedlung der Fa. Stöckl Landmaschinen GmbH mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck/Gewerbereferat vom 24.03.2010 bewilligt wurde, wobei die Unterlagen zur Spritz- und Trockenkabine noch zu vervollständigen sind.

Zum Einspruch der Fa. Harmel als Rechtsnachfolgerin der Fa. Karo (ehemals Salzburger Ziegelwerke GmbH) berichtet der Bürgermeister, dass der Einspruch mittlerweile zurückgezogen wurde und somit der aufsichtsbehördlichen Genehmigung und dem Inkrafttreten des diesbezüglichen allgemeinen Bebauungsplanes nichts mehr im Wege steht.

Der Bürgermeister berichtet in aller Kürze, dass heute die Angelobung der Bürgermeister in der Innsbrucker Hofburg stattgefunden hat.

4. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte

Die Mitglieder des Gemeinderates werden vom Vorsitzenden gemäß dem Wortlaut des § 28 TGO 2001 angelobt.

5. Konstituierung gemäß § 76 Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 (TGWO 1994)

Der Vorsitzende erläutert kurz die nach der obligatorischen Tagesordnung des § 76 TGWO 1994 abzuhandelnden Punkte (vgl. unten litt. a bis g), er weist darauf hin, dass über diese Punkte eine gesonderte und von allen anwesenden Gemeinderäten zu unterzeichnende Niederschrift anzufertigen ist.

a. Festlegung der Anzahl der Bürgermeisterstellvertreter gem. § 23 Abs. 3 TGO 2001

   Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf § 23 Abs. 3 TGO 2001, dass in Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 1000 bis 5000 ein zweiter Bürgermeisterstellvertreter gewählt werden kann, wenn dies „zur Erfüllung der

Aufgaben des Gemeindevorstandes erforderlich ist". Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass in Zeiten der ohnedies knappen Kassen davon abgesehen werden sollte.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Bürgermeisterstellvertreter gewählt werden soll.

b. Festlegung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 23 Abs. 1 lit. c und Abs 4 TGO 2001

Der Vorsitzende legt dar, dass der Gemeinderat die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes im Ausmaß von höchstens ein Viertel der Anzahl der Gemeinderatsmitglieder (dh. 13/4 abgerundet auf ganze Zahl = 3) festzulegen hat.
Um im Gemeindevorstand ein möglichst breites Spektrum der Fraktionen vertreten zu sehen schlägt der Vorsitzende vor, dass der Gemeindevorstand der Gemeinde Pfaffenhofen incl. Bürgermeister und Stellvertreter aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen soll.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Gemeindevorstand der Gemeinde Pfaffenhofen aus Bürgermeister, Bürgermeisterstellvertreter und drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern zusammengesetzt wird.

c. Festlegung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Der Vorsitzende erläutert unter Verweis auf § 23 Abs. 5 TGO 2001, dass diese Ermächtigung zur Bestimmung von Ersatzmitgliedern der Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Gemeindevorstandes dient und deshalb ausgeschöpft werden sollte.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

d. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen (gem. § 74 Abs. 1 und 2 TGWO 1994)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die einzelnen Gemeinderatsparteien auf Grund des letzten Wahlergebnisses wie folgt dargestellt Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand haben:

Offene Dorfliste – Bürgermeister Andreas Schmid	3 Gemeindevorstände
SPÖ – Weiter für Pfaffenhofen	1 Gemeindevorstand
Unabhängige Liste Pfaffenhofen	1 Gemeindevorstand

Auf Wunsch von GR Slibar rechnet der Vorsitzende nochmals die Verteilung der Vorstandsstellen auf die Fraktionen nach dem d´Hondtschen Verfahren vor.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Offene Dorfliste – Bürgermeister Andreas Schmid Anspruch auf drei Gemeindevorstände, die SPÖ – Weiter für Pfaffenhofen Anspruch auf einen Gemeindevorstand und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen Anspruch auf einen Gemeindevorstand hat.

e. Wahl des Bürgermeisterstellvertreters gem. § 78 TGWO 1994

Der Vorsitzende erläutert, dass jede Gemeinderatspartei mit Anspruch auf eine Stelle im Gemeindevorstand berechtigt ist, eines ihrer Mitglieder schriftlich vorzuschlagen, wobei dieser Vorschlag von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein muss.

Der Vorsitzende bestellt gem. § 78 Abs. 1 TGWO 1994 die Gemeinderäte Markus Maaß (SPÖ) und Markus Spiegel (ODL) zu Wahlhelfern und weist auf § 76 TGWO

1994 letzter Satz hin, wonach für die Wahl des Bürgermeisterstellvertreters nichtamtliche Stimmzettel verwendet werden müssen.

Für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters gehen die Wahlvorschläge der Offenen Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid „Mag. Georg Köll" und der SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen „Hubert Gabl" ein.

Nach der im geheimen durchgeführten Wahl durch alle Gemeinderäte zählen die Wahlhelfer die abgegebenen Stimmzettel aus und der Vorsitzende verkündet, dass GR Mag. Georg Köll mit 9 Stimmen zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt wurde, auf GR Hubert Gabl 2 Stimmen entfielen und 2 Stimmzettel leer abgegeben wurden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigt Vbgm. Mag. Georg Köll, dass er die Wahl zum Bürgermeister-Stellvertreter annimmt und gratuliert dem neuen Bürgermeister-Stellvertreter zu seiner Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

f. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 79 TGWO 1994

Der Vorsitzende erläutert, dass jede Gemeinderatspartei, die nach Anrechnung des Bürgermeisters und des Bürgermeister-Stellvertreters Anspruch auf weitere Stellen im Gemeindevorstand hat, das Recht besitzt, zur Besetzung dieser Stellen entsprechend Mitglieder zu nominieren.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid macht GR Bernhard Hosp, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GR Hubert Gabl und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GR Christian Hosp als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes namhaft.

g. Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vorab führt der Vorsitzende aus, dass es zur Sicherstellung der Beschlussfähigkeit des Gemeindevorstandes (zB. in Fällen der entschuldigten Abwesenheit und Befangenheit von Mitgliedern) empfehlenswert ist, Ersatzmitglieder vorzusehen.
Der Vorsitzende erläutert, dass jede Gemeinderatspartei, die Anspruch auf Stellen im Gemeindevorstand hat, das Recht besitzt, ihr angehörende Mitglieder als Ersatzmitglieder schriftlich namhaft zu machen.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid macht die GRe Dr. Josef Schermann, Claudia Karbacher und Thomas Prosch, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GR Markus Maaß und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GR Josef Geiger als Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes namhaft.

6. Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die ständigen Ausschüsse mit je fünf Mitgliedern aus den Reihen der Gemeinderäte besetzt werden sollen.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair), dass alle ständigen Ausschüsse mit je fünf Mitgliedern besetzt werden.

7. Festlegung, ob die Mitglieder der Ausschüsse im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Mitglieder der Ausschüsse Ersatzmitglieder berufen werden können.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair), dass die Mitglieder der ständigen Ausschüsse im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

8. Festlegung und Nominierung der Mitglieder des Überprüfungsausschusses

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der zwingend einzurichtende Überprüfungsausschuss ebenfalls mit 5 Mitgliedern besetzt wird und diese im Verhinderungsfall durch Ersatzmitglieder vertreten werden sollen.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair), dass der Überprüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern besetzt wird und diese Mitglieder im Verhinderungsfall durch Ersatzmitglieder vertreten werden sollen.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid nominiert die GRe Dr. Josef Schermann, Claudia Karbacher und Thomas Prosch, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GV Hubert Gabl und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GV Christian Hosp als Mitglieder des Überprüfungsausschusses.

Als Ersatzmitglieder werden von der Offenen Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid GV Bernhard Hosp und GR Markus Spiegel, von der SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GR Markus Maaß und von der Unabhängigen Liste Pfaffenhofen GR Josef Geiger namhaft gemacht.

9. Festlegung über weitere Ausschüsse und deren Mitglieder

Der Vorsitzende schlägt vor, dass neben dem Überprüfungsausschuss 4 weitere ständige Ausschüsse (Ausschuss für Bauwesen und Infrastruktur, Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Ausschuss für Soziales und Generationen) eingerichtet werden sollen.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair) die Einrichtung des Ausschusses für Bauwesen und Infrastruktur.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair) die Einrichtung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair) die Einrichtung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GR Slibar, GR Mair) die Einrichtung des Ausschusses für Soziales und Generationen.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid nominiert Vbgm. Mag. Georg Köll, GV Bernhard Hosp und GR Dr. Josef Schermann, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GV Hubert Gabl und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GV Christian Hosp als Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen und Infrastruktur.
Als Ersatzmitglieder für die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen und Infrastruktur werden von der Offenen Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid die GRe Claudia Karbacher, Thomas Prosch und Markus Spiegel, von der SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GR Markus Maaß und von der Unabhängigen Liste Pfaffenhofen GR Josef Geiger namhaft gemacht.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid nominiert Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Mag. Georg Köll und GR Markus Spiegel, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen

GR Markus Maaß und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GR Josef Geiger als Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.
Als Ersatzmitglieder für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport werden von der Offenen Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid der GV Bernhard Hosp und die GRe Claudia Karbacher und Dr. Josef Schermann, von der SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GV Hubert Gabl und von der Unabhängigen Liste Pfaffenhofen GV Christian Hosp namhaft gemacht.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid nominiert Vbgm. Mag. Georg Köll, GV Bernhard Hosp und GR Thomas Prosch, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GV Hubert Gabl und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GR Josef Geiger als Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.
Als Ersatzmitglieder für die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft werden von der Offenen Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid die GRe Claudia Karbacher, Markus Spiegel und Dr. Josef Schermann, von der SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GR Markus Maaß und von der Unabhängigen Liste Pfaffenhofen GV Christian Hosp namhaft gemacht.

Die Offene Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid nominiert die GRe Claudia Karbacher, Markus Spiegel und Thomas Prosch, die SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GR Markus Maaß und die Unabhängige Liste Pfaffenhofen GR Josef Geiger als Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Generationen.
Als Ersatzmitglieder für die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Generationen werden von der Offenen Dorfliste-Bürgermeister Andreas Schmid Vbgm. Mag. Georg Köll, GV Bernhard Hosp und GR Dr. Josef Schermann, von der SPÖ-Weiter für Pfaffenhofen GV Hubert Gabl und von der Unabhängigen Liste Pfaffenhofen GV Christian Hosp namhaft gemacht.

10. Nominierung der Gemeindevertreter (Grundverkehr und regionale Verbände und Einrichtungen (Sanitäts-und Sozialsprengel, Altenwohnheim-und Abwasserverband))

a. Sanitätssprengel, Altenwohnheim- und Abwasserverband

Der Vorsitzende schlägt vor, dass in diesen regionalen Verbänden wie bisher der Bürgermeister bzw. der Bürgermeister-Stellvertreter die Interessen der Gemeinde vertritt.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag mit 12 Ja Stimmen bei einer Enthaltung (GR Slibar) zu.

b. Sozialsprengel

Der Vorsitzende schlägt vor, dass GR Thomas Prosch als Gemeindevertreter im Sozialsprengel entsandt wird.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag mit 12 Ja Stimmen bei einer Enthaltung (GR Slibar) zu.

c. Grundverkehr/Höfekommission

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Paul Hagele bzw. Hermann Schennach als Mitglied bzw. Ersatzmitglied in die örtliche Grundverkehrs- und Höfekommission entsandt werden.
Auf die Frage von GR Slibar ob in diese Kommissionen nicht nur aktive Landwirte entsandt werden dürfen antwortet der Vorsitzende, dass er diesbezüglich Rücksprache mit den Oberbehörden gehalten hat.
GR Slibar schlägt vor, dass er selbst als Mitglied (nicht jedoch als Ersatzmitglied!) in die Grundverkehrs- und Höfekommission entsandt werden sollte.

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um getrennte Abstimmung zu den zwei vorliegenden Vorschlägen.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen und zwei Nein Stimmen (GR Slibar, GR Mair), dass Paul Hagele bzw. Hermann Schennach als Mitglied bzw. Ersatzmitglied in die örtliche Grundverkehrs- und Höfekommission entsandt werden.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Nein Stimmen, zwei Ja Stimmen (GR Slibar, GR Mair) und einer Enthaltung (GR Spiegel) für die Entsendung von GR Slibar als Mitglied in die örtliche Grundverkehrs- und Höfekommission aus.

11. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die bisherigen Gemeinderäte und Altbgm. Ladurner mit ihren Partnern offiziell zu einer Abschiedsfeier mit gemeinsamen Essen eingeladen werden; diese Feier soll auch unter Beteiligung der neuen Gemeinderatsmitglieder stattfinden.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig an.

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Maaß sagt der Vorsitzende zu, dass die Anmeldungsliste für die Kindergarteneintragung nochmals kontrolliert wird.

Allfälliges:

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 21:10 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:

Dipl.-Päd. Schmid

Die Gemeinderäte:

Vbgm. Mag. Köll	GV Hosp B.	GV Gabl
GV Hosp Ch.	GR Dr. Schermann	GR Mair
GRin Karbacher	GR Geiger	GR Slibar
GR Spiegel	GR Prosch	GR Maaß

Der Schriftführer:

AL Mag. Schöpf

Anmerkung:

Diesem Protokoll wird eine Ablichtung der Niederschrift gem. § 76 TGWO 1994 untrennbar angefügt.